

# Checkliste Überschwemmung

Überschwemmungen gehören zu den am häufigsten auftretenden Schadensereignissen. In vielen Fällen ist Starkregen die Ursache. Der Klimawandel sorgt dafür, dass die Intensität der Niederschläge immer weiter zunehmen wird.



## Überschwemmung – Wie verhalte ich mich richtig...?

### 1. ... vor der Überschwemmung

**Wenn das Wasser steigt und kein Ende in Sicht ist, ist es an der Zeit sich entsprechend vorzubereiten:**

- Besorgen Sie zum Schutz Ihres Hauses vor Hochwasser Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten oder Silikon.
- Sorgen Sie dafür, dass gefährliche Stoffe und Chemikalien nicht vom Wasser erreicht werden.
- Verlagern Sie wertvolle Möbel in die oberen Stockwerke.
- Beschweren Sie den Heizöltank, damit er nicht durch das Wasser auftreibt.
- Besorgen Sie ausreichend Lebensmittel und Trinkwasser, ein Radio, eine Taschenlampe, einen Campingkocher und eine Campingtoilette.
- Denken Sie auch an wichtige Medikamente.
- Halten Sie Ihre wichtigsten Dokumente bereit (z. B. Geburtsurkunde, Personalausweis, Krankenversicherungskarte, Kaufverträge, Versicherungsunterlagen).
- Sichern Sie persönliche Wertgegenstände (Schmuck, Fotoalben, Festplatten, ...)
- Fahren Sie Ihr Auto rechtzeitig aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.  
**Achtung:** Tiefgaragen können bei Hochwassergefahr zu tödlichen Fallen werden.
- Erstellen Sie eine Liste mit wichtigen Telefonnummern und Adressen (Rettungsdienste, Angehörige, ...)
- Denken Sie an Insektenschutzmittel nach Rückgang des Hochwassers.

#### **Ganz wichtig!**

Halten Sie sich auf dem Laufenden und verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über Rundfunk, Internet oder Videotext!

**Tipp:** Unter [www.hochwasserzentralen.de](http://www.hochwasserzentralen.de) finden Sie Informationen über die aktuellen Hochwasserstände.

#### **Machen Sie sich frühzeitig Gedanken über:**

- > die Versorgung Kranker oder Hilfebedürftiger
- > die Evakuierung von Haustieren
- > die Rollenverteilung im Notfall – wer macht was?
- > die Möglichkeit, sich mit Nachbarn abzusprechen, wenn Telefon und Mobilfunk ausfallen

## 2. ... während der Überschwemmung

### Was ist im Haus zu tun?

- Räumen Sie Ihren Keller aus, wenn Grundwasser eindringen kann.
- Dichten Sie Fenster und Türen sowie Abflussöffnungen ab.
- Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen die volllaufen können ab.
- Schalten Sie den Strom am besten komplett aus (Sicherung raus) – Es besteht Stromschlaggefahr!
- Überprüfen Sie Rückstauklappen im Keller.

### Wie bringe ich mein Auto in's Trockene?

- > Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Wasser im Motorraum macht viel kaputt!
- > Lassen Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn es bis über die Räder im Wasser steht.

### Retten Sie Leben!

- > Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.
- > Bringen Sie Kinder in Sicherheit.
- > Fahren Sie in überfluteten Gebieten nicht mit Booten unnötigerweise spazieren – es besteht die Gefahr von Wellenbildung und Unterwasserhindernissen!
- > Betreten Sie keine Uferbereiche – es besteht die Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen.
- > Beachten Sie die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.

## 3. ... nach der Überschwemmung

### Jetzt heißt es: Bestandsaufnahme machen und aufräumen!

- Beginnen Sie mit Abpumparbeiten im Haus erst, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Vorsicht, Sie beschädigen sonst die Bodenwanne des Hauses. Bitte achten Sie auf Informationen der Gemeinde.
- Machen Sie eine Bestandsaufnahme und fotografieren Sie die Schäden für die Versicherung. Bitte beachten Sie, dass Sie uns den Schaden unverzüglich melden. Nur so können wir Ihnen auch frühzeitig Hilfestellung geben und eine zügige Regulierung veranlassen.  
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 7–20 Uhr telefonisch unter **07 11/1391-60 00**. Gerne können Sie uns auch die Schadenmeldung per Online-Formular zukommen lassen. Die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Website [www.vpv.de](http://www.vpv.de) unter dem Stichwort Schadenmeldungen.
- Räumen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus.
- Trocknen Sie die Räume so schnell es geht, um Bauschäden oder Schimmel zu vermeiden. Nutzen Sie Heizgeräte für das Trocknen. Sie können gemietet oder ausgeliehen werden.
- Lassen Sie die Elektrik, Heizöltanks und ggf. die Baustatik vom Fachmann überprüfen.
- Rufen Sie die Feuerwehr an, wenn Schadstoffe wie Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Benzin, Öl etc. freigesetzt wurden.
- Entsorgen Sie schmutzige, kaputte Möbel und verdorbene Lebensmittel fachgerecht – Sie gehören nicht in den Hausmüll!
- Essen Sie kein Obst und Gemüse aus überschwemmten Gebieten. Verständigen Sie bei mit Schadstoffen verunreinigten Gärten oder Feldern das Landratsamt oder das Amt für Landwirtschaft.